

Pressemeldung

10 Jahre Himmelsstürmer – Modellprojekt zwischen Himmel und Erde

Jagstzell, im Mai 2024. Die Schlosser Holzbau GmbH ist stolz auf die Realisierung des „Himmelsstürmers“, einem architektonischen Wahrzeichen, das speziell für die Landesgartenschau 2014 in Schwäbisch Gmünd entworfen wurde. Der vom Thema der Landesgartenschau "Zwischen Himmel und Erde" inspirierte Turm verkörpert die Verbindung zwischen Erde und Himmel. Seine nach oben zunehmenden Spiegelkacheln, die die Wolken reflektieren, lassen den Turm optisch in den Himmel wachsen. Als Fachplanungsbüro und ausführendes Holzingenieurbau-Unternehmen hatte Schlosser die Entwürfe eines regionalen Architekturbüros in weniger als drei Monaten umgesetzt.

Unter den begeisterten und interessierten Augen der Öffentlichkeit wurde der „Himmelsstürmer“ in nur drei Tagen aufgestellt und entwickelte sich innerhalb des letzten Jahrzehnts zum Wahrzeichen und Hingucker nicht nur der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd, sondern der ganzen Region. Unzählige Besucher bestiegen seit 2014 den Turm aus Holz mit seinen 209 Stufen.

Die Konstruktion und Fertigung des fast 40 Meter hohen Turms war eine logistische Herausforderung, die Schlosser Holzbau dank seiner großen Werkshallen und umfassenden Erfahrung im Holzingenieurbau meistern konnte. Neben der Nachhaltigkeit dieses beispiellosen Turms und der Authentizität hinsichtlich des Themas („Zwischen Himmel und Erde“), war die Beteiligung der Gemeinschaft ebenfalls ein Kernaspekt des Projekts: Bürgerinnen und Bürger konnten Stufen oder Kacheln sponsern, was den „Himmelsstürmer“ zu einem echten Gemeinschaftsprojekt machte.

Insgesamt wurden 176 Kubikmeter qualitativ hochwertiges und nachhaltiges Fichtenholz verarbeitet, wodurch rund 170 Tonnen CO₂ gebunden wurde. Die

Fassade besteht aus 3.790 Lärchenschindeln und etwa 1.300 Spiegelkacheln. Das Bauwerk, das einmalig für die Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd gefertigt wurde, ist mit 124 Fenstern versehen, die rund 25% der Wandfläche ausmachen und dem Turm die gewünschte luftige, offene und natürliche Atmosphäre verleihen.

Aktuell unterliegt der Turm Instandhaltungsarbeiten und ist für die Öffentlichkeit derzeit noch geschlossen. „Regelmäßige Wartung und gelegentliche Instandhaltungsmaßnahmen sind für Gebäude und Bauwerke grundsätzlich notwendig; insbesondere, wenn sie solch' extremen Witterungsbedingungen ausgesetzt sind“, weiß Marlen Schlosser, Geschäftsführerin der Schlosser Holzbau GmbH. Das Unternehmen hat bereits während der Planungsphase auf diese Notwendigkeit hingewiesen und dies durch die Installation von Feuchtemessstellen während der Bauphase unterstrichen.

Der „Himmelsstürmer“ steht exemplarisch dafür, dass Holzbauten bei sachgerechter Pflege extrem langlebig und widerstandsfähig sein können. Marlen Schlosser ist zuversichtlich: „Der „Himmelsstürmer“ wird nach Abschluss der aktuellen Instandhaltungsarbeiten bald wieder für die Öffentlichkeit zugänglich sein und weiterhin als ein beeindruckendes Wahrzeichen von Schwäbisch Gmünd die Besucher begeistern.“

SCHLOSSER plan.PROJEKT GmbH & Co. KG

Ein ganzheitlich digitales, cross-funktional agierendes Holzingenieurbau-Unternehmen zu werden, das mit intelligenten Lösungen die Zukunft des nachhaltigen Bauens entscheidend mitgestaltet, das ist die Vision von Schlosser. Das Unternehmen plant und realisiert individuelle, hocheffiziente und nachhaltige Gebäude aus Holz: Von architektonisch anspruchsvollen Reitanlagen über eindrucksvolle Objekt- und Industriebauten bis hin zu modernen Büro- und Mehrfamiliengebäuden. Die Schlosser Holzbau GmbH ist ein Familienunternehmen in zweiter Generation, wurde 1982 gegründet und hat ihren Sitz im baden-württembergischen Jagstzell.

Pressekontakt:

Ulrike Reich
Reich Public Relations
Benrodestr. 30, 40597 Düsseldorf
tel. +49 (0)172 6131926
reich@reich-pr.de

Katharina Schlosser, Marketing
SCHLOSSER plan.PROJEKT GmbH & Co. KG
Industriestraße 17-23, 73489 Jagstzell
tel. +49 (0)7967 90 90 - 15
marketing@schlosser-projekt.de